

**Praktikumsbericht[C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Niederlande
Studienfach:	Sociolinguistics and Multilingualism (MA)
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung im Bereich Mehrsprachigkeit und Spracherwerb
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 17/08/2020 bis 29/01/2021 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Mercator European Research Centre on Multilingualism and Language Learning (Teil der Fryske Akademy)
Straße/Postfach:	Postbus 54
Postleitzahl und Ort:	8900 AB Leeuwarden
Land:	Niederlande
Homepage:	https://www.mercator-research.eu/
E-Mail:	mercator@fryske-akademy.nl

VORHER –Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Das Research Centre habe ich während meines Studiums kennengelernt, da ich die bereitgestellten Ressourcen von Mercator für Seminare genutzt habe. Da mich die Arbeit dieses Instituts sehr interessiert hat und meinen Interessen entsprach, habe ich mich daraufhin nach meinem Abschluss dort auf ein Praktikum beworben.
------------------	--

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Auf der Website war angegeben, dass man sich als Praktikumsinteressent/in jeder Zeit melden könnte. Genaue Angaben zum Arbeitsbereich gab es nicht, daher habe ich zunächst den Personalmanager per E-Mail kontaktiert und mein Interesse ausgedrückt. Dabei bin ich auf folgende Punkte eingegangen: mich und meinen Hintergrund kurz vorgestellt; Arbeitsbereiche des Instituts, in denen ich gerne arbeiten würde; Praktikumszeitraum; ein Skype Treffen vorgeschlagen.</p> <p>Ich erhielt eine positive Rückmeldung und wir haben uns zu einem Skype Treffen verabredet, um uns kennenzulernen und um über die Details zu sprechen. Nach dem Gespräch habe ich meine formelle Bewerbung eingereicht (Motivationsschreiben und CV).</p> <p>Anschließend habe ich die Zusage bekommen und wurde ins Institut eingeladen, um es mir einmal anzuschauen (Corona bedingt startete ich das Praktikum im Home Office). Bei der Gelegenheit nahm ich auch alle ErasmUSDokumente mit um sie gemeinsam durchgehen zu können.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Für die Dauer des Praktikums bin ich bei meinem Partner eingezogen und kann daher keine Erfahrungswerte teilen. Allgemein ist der Wohnungsmarkt in den Niederlanden sehr angespannt, insbesondere in größeren/Universitätsstädten. Daher sollte man so früh wie möglich nach Wohnraum suchen (Facebook Gruppen oder Maklerbüros).</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Haftpflichtversicherung, die auch im Ausland greift. Auslandsversicherung für das Auto Krankenversicherung</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Da durch eine EU Verordnung seit Sommer 2017 keine Roaminggebühren mehr anfallen, kann man seinen Handyvertrag in den Niederlanden wie gewohnt nutzen.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich habe kein neues Konto eröffnen müssen. Erkundigt euch bei eurer Bank ob ihr kostenfrei Bargeld im Ausland abheben könnt.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>Allgemeine Infos zu den Niederlanden: https://www.government.nl/ ; https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/niederlandesicherheit/211084;</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Vollzeit</p>
----------------------------	-----------------

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte Erlerntes anwenden und wurde sehr gut betreut. Die Aufgaben waren abwechslungsreich und wenn ich mich unterfordert gefühlt habe, konnte ich meinen Anleiter oder meine Kolleginnen immer um ein Gespräch und mehr Aufgaben bitten.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung war ausgezeichnet: mit Einführungsgespräch und einer (digitalen) Bekanntmachung mit allen Kolleg/innen. Auch im Home Office gab es wöchentlich ein Meeting, in dem wir unsere Woche und Aufgaben diskutieren konnten. Bei Fragen war mein Anleiter stets erreichbar und konnte kurzfristig skypen, so dass wir über meine Fragen/Wünsche reden konnten.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Corona bedingt gab es sehr wenig soziale Kontakte und ich konnte leider niemand neues (abgesehen von den Kolleginnen und Kollegen) kennenlernen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Durch die eingeschränkten Kontakte konnte ich mein Niederländisch leider nicht in dem Maße ausbauen können, wie ich es gerne getan hätte. Auch in der Stadt wechseln Niederländer/innen sehr schnell ins Englisch, wenn sie hören, dass man kein/e Muttersprachler/in ist. Aber die Wochenzeitung und das Verfolgen der Nachrichten halfen beim Verbessern des Hör- und Leseverstehens.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen wurden erfüllt und zum Teil übertroffen. Durch das Corona bedingte zu Hause Arbeiten hatte ich zunächst Sorge, dass die Qualität und die Erfahrung des Praktikums geringer sein werden. Das war definitiv nicht der Fall. Es lief alles reibungslos, da das Institut über eine sehr gute digitale Infrastruktur verfügt und Seminare sehr flexibel in Webinare umgewandelt werden konnten. So konnte auch ich von daheim, an Veranstaltungen teilnehmen. Ich habe in meinen favorisierten Arbeitsbereichen arbeiten und Erfahrungen sammeln können. Ich kann ehrlich gesagt nicht sagen, was nicht so gut war, da ein "Home Office Praktikum" für alle Neuland war und ich von der Durchführung sehr positiv überrascht war.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Mein Praktikum dauerte circa 5 1/2 Monate und das ist eine angemessene Dauer. Durch vorherige Auslandsaufenthalte weiß ich, dass eine geringere

	<p>Anzahl an Monaten nicht ausreicht um sich einzuleben, einzuarbeiten und "anzukommen". In fünf Monaten kann man diese Stadien aber erreichen und ab dem Moment in dem man die Abläufe und Aufgaben gut kennt, macht die Arbeit noch mehr Spaß.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Lebensmittelkosten sind vergleichbar mit Deutschland (circa 200€/Pers./Monat). Deutlich teurer sind Drogerieartikel und Essen gehen (das gilt auch für Essen bestellen). Drogerieartikel können bis zu 3x so teuer sein wie in Deutschland. Im Sommer habe ich zum Beispiel keine Sonnenmilch unter 7€ gefunden.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/beachten?</p>	<p>Wenn es sich um ein bezahltes Praktikum handelt kann es sein, dass die Personalabteilung nach einer BSN fragt (Bürger-Service-Nummer). Diese Nummer bekommt man automatisch wenn man sich in einer Stadt meldet. Bei einem kurzzeitigen Aufenthalt meldet man sich bei ausgewählten Stellen (sog. RNI-Loketten).</p> <p>Allgemeine Infos zur BSN: https://www.nederlandwereldwijd.nl/wonen-werken/registratie-niet-ingezetenen/inschrijven-in-de-rni/hoe-kan-ik-mij-inschrijven</p> <p>Wo man die RNI-Loketten findet: https://www.nederlandwereldwijd.nl/wonen-werken/registratie-niet-ingezetenen/inschrijven-in-de-rni/contact-rni-gemeente</p> <p>Die Internetseiten sind leider nur auf Niederländisch. Internetseiten der einzelnen Gemeinden sind jedoch oft in mehreren Sprachen zugänglich.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Das Praktikum wird mir in meinem künftigen Beruf helfen, da ich im Bereich Mehrsprachigkeit und insbesondere im Bereich der Minderheitensprachen arbeiten möchte. In beiden Ansätzen, Forschung und Projektarbeit, konnte ich viele Eindrücke sammeln und viel lernen.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Für Interessierte an Mehrsprachigkeit, Spracherwerb sowie Regional- und Minderheitensprachen kann ich das Mercator Research Centre sehr empfehlen. Das Institut ist sehr gut vernetzt und arbeitet an mehreren Projekten mit internationalen Partnern. Zudem liegt das Institut in Friesland, einer offiziellen bilingualen Provinz, und ist daher sehr nah an der Praxis von den oben aufgeführten Aspekten.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>In den Niederlanden wird sehr viel bargeldlos bezahlt, daher ist es nicht nötig viel Bargeld mit sich zu führen.</p>

	Nachrichten: der landesweite öffentlich-rechtliche Sender ist NOS (https://nos.nl/ ; gibt's auch als App)
--	--